

HEINZ ERHARDT

Heinz Erhardt

„meine Brille“

An meine Brille

*Ich wäre glatt verloren,
wärest du nicht stets bei mir.
Du hängst an meinen Ohren
grad so, wie ich an dir.*

*Ich trag dich, wenn auf Zehen
die Nacht sich niedersenkt.
Dann kann ich besser sehen
den Traum, der mich umfängt.*

*Und wenn ich einst verschwinde
für immer, bleib bei mir.
Damit ich sicher finde
den Weg zur richt'gen Tür ...*

